

# Ein Tüftler aus Leidenschaft

**AUSZEICHNUNG** Innovatives für Parkettleger.

**Leichlingen.** „Schlummernde Ideen hab ich immer. Sie müssen nur geweckt werden“, sagt Günter Hädrich mit einem Schmunzeln. Und der jüngste Geistesblitz brachte dem 70-Jährigen den „roomy 2010“ ein: In Duisburg erhielt er die Auszeichnung, die für wegweisende Erfindungen im Handwerk vergeben wird, aus den Händen von Moderatorin Nina Ruge.

Hädrich hat ein neues Adapter-System ausgetüftelt, mit dem sich Bürsten und Walzen auf Parkettschleifmaschinen aufsetzen lassen. „Bisher konnten Parkettleger vor Ort nur abschleifen“, erklärt der Fachmann. Jetzt kann das vorhandene Material vor Ort auch gebürstet werden, so dass die Struktur wieder gut sichtbar wird. Außerdem lässt sich mit den Spezialaufsätzen auch das trendige und riffelige Bangkirai-Holz gut reinigen.

Gut zwei Jahre hat es gebraucht, bevor Hädrich alle Testläufe

abgeschlossen hatte. Bei der Umsetzung haben ihm Solinger Firmen wie Thaler und Linden geholfen. Jetzt soll der Vertrieb angekurbelt werden, denn Hädrich hat „viel investiert“.

Der Solinger ist ein alter Hase im Geschäft und hat nach mehreren erfolgreichen Stationen heute einen kleinen Meisterfachbetrieb im Leichlinger Frese-Park. „Ich darf mein Alter ja nicht ganz vergessen“. Sein Sohn Frank Hädrich (42) arbeitet bei getrennter Buchführung im selben Büro.

Neben einer Mietstation, in der sich Handwerker Profi-Maschinen ausleihen können, hat sich Hädrich auch noch auf den Exklusiv-Vertrieb von Schafwollpads spezialisiert. Die brachten unter anderem den Boden im Tanzsaal des Hamburger Hotels „Vier Jahreszeiten“ zum Glänzen.

Übrigens: Der „roomy 2010“ ist nicht die erste Auszeichnung des Tüftlers. Im vergangenen Jahr wurde er auf der Fachmesse für Teppiche und Bodenbeläge „Domotex“ zum „Macher 2008“ gekürt. **KS**

**Freute sich über den Preis aus den Händen von Nina Ruge: Günter Hädrich (70).**

Foto: privat

